

Aktuelle Informationen
an die Teams
der Büchereien
in der Diözese Würzburg

3 / 2022

Medienhaus der Diözese Würzburg
- Katholische Büchereifachstelle -
Kardinal-Döpfner-Platz 5
97070 Würzburg
Telefon 0931 386 11 651
buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de

 **medienhaus**
der Diözese Würzburg

Leserzeitungen

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Umsatzsteuer und Büchereien.....	S. 3
Frankfurter Buchmesse 2022	S. 4
Räuber Hotzenplotz feiert 60. Geburtstag.....	S. 4
Bundesweiter Vorlesetag am 18. November 2022	S. 4
Aktuelle Infos für Ihre Bücherei	S. 5
Neues Angebot der Austauschbücherei.....	S. 6
“Augenblicke 2022“ – jetzt auch online	S. 6
Basis-12-Kurs	S. 6
Weitere Veranstaltungshinweise	S. 7

Impressum

Lesezeichen –
Aktuelle Informationen an die Teams
der Büchereien in der Diözese Würzburg



Herausgeber:

Medienhaus der Diözese Würzburg
- Katholische Büchereifachstelle -
Kardinal-Döpfner-Platz 5
97070 Würzburg
Tel.: (09 31) 386 11651
buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de

V.i.S.d.P.:

Bernhard Schweißinger, Leiter Medienhaus
Redaktion: Almut Koschel, Leiterin Katholische Büchereifachstelle

Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter
in den
Büchereien der Diözese Würzburg!

Der Endlos-Sommer 2022 hat uns nicht nur z.T. schwer auszuhaltende hohe Temperaturen beschert, sondern auch manch hitzige Diskussionen. Und das nicht nur auf weltpolitischer Ebene, sondern auch im Bereich deutscher Literatur. Dort kann man seit einigen Wochen eine eigenartig anmutende Diskussion verfolgen. Es geht dabei um die Werke Karl Mays zu Winnetou.

Anlass: Der Ravensburger Verlag wollte zum Filmstart von "Der junge Häuptling Winnetou" (August 2022) ein begleitendes Kinderbuch ab acht Jahren, ein Erstleserbuch, ein Puzzle sowie ein Stickerbuch herausgeben. Nach vielen negativen Kritiken entschloss sich der Verlag, die Werke aus dem Verlagsprogramm zu nehmen. Der Vorwurf: Die Karl-May-Erzählungen vertreten "kolonialistische" und "rassistische" Vorurteile, die einen Völkermord romantisieren und verklären. Damit habe man die Gefühle vor allem der indigenen Bevölkerung verletzt.

Andere wie z.B. der Leiter des Karl-May-Hauses in Hohenstein-Ernstthal, André Neubert, halten dagegen: „Ich würde mir wünschen, dass diejenigen, die diese Debatte losgetreten haben, ein Karl-May-Buch zur Hand nehmen und lesen“ (<https://www.spiegel.de/kultur/literatur/winnetou-debatte-offener-brief-von-karl-may-gesellschaft-und-karl-may-stiftung-a-77691f1f-c81a-4250-a3e5-2857cf953fbc>). Seiner Meinung nach würde in der öffentlichen Diskussion völlig übersehen, dass Karl May, der sich selbst als Märchen- und Geschichtenerzähler verstand, den Kolonialismus stets kritisiert und sich selbst als Pazifist verstanden habe. Er habe sich sehr für die Völkerverständigung eingesetzt, was sich u.a. in der Blutsbrüderschaft der beiden Romanfiguren Winnetou und Old Shatterhand widerspiegelt. Angesichts der aktuellen Krisen und Kriege in der Welt, müsse eher mehr als weniger Karl May gelesen werden, so André Neubert.

Bei der hoch emotional und leider oft wenig sachlich geführten Debatte in den letzten Wochen frage ich mich: Wer von den Kindern und Jugendlichen greift denn heute noch zu einem Buch von Karl May? Die meisten Büchereien haben Karl May längst aus ihren Regalen verbannt (höchstens einige Liebhaberstücke haben den Weg in einen Schrank gefunden), gerade weil sie nicht mehr nachgefragt werden. Der Wilde Westen nach der Vorstellung Karl Mays war, ist und bleibt reine Fiktion.

Wem also hat jetzt diese z.T. sehr unsachlich geführte Diskussion genutzt oder geschadet? Sie hat viele Emotionen geschürt und ein eigenartiges Schwarz-Weiß Feindbild aufgebaut. Werbewirksam war diese Diskussion allemal, denn innerhalb kürzester Zeit waren die bereits auf dem Markt erschienen Bücher zum Film verkauft.

Wie immer man zu dem Thema und der Diskussion steht - wer sich wirklich für die indigenen Völker Nordamerikas von heute interessiert und sich mit ihnen für ihre Rechte einsetzen möchte, der wird sie bei ihrem Kampf um grundlegende Rechte unterstützen. Denn was wirklich diskriminierend ist, ist der Uran-Abbau, die Pipelines und das verdreckte Trinkwasser auf indigenem Lebensraum in der Gegenwart. Wer erhebt hier seine Stimme?

Liegt hier nicht eine Chance und Gelegenheit für Büchereien, auf die Missstände der heutigen indigenen Bevölkerung Nordamerikas aufmerksam zu machen?

Wie stehen Sie dazu? Schreiben Sie uns doch Ihre Meinung. Im MIT <https://bistumwuerzburg.viadesk.com/do/login> haben wir dafür für Sie eine entsprechende Plattform eingerichtet. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Herzliche Grüße

Almut Koschel

Umsatzsteuer und Büchereien



Anfang des Jahres 2023 tritt im Umsatzsteuergesetz eine Änderung in Kraft, die gerade auch Öffentliche Bibliotheken betrifft. Der Deutsche Bibliotheksverband informiert in einer Stellungnahme zu der Gesetzesnovelle.

Das Wichtigste in Kürze:

Gemäß dem neuen § 2b UStG muss eine Öffentliche Bibliothek für ihre durch bibliothekstypische Dienste (Nutzer ausweis, Mahnung, Kopien, Fernleihe, Flohmarkt usw.) erwirtschafteten Einnahmen keine Umsatzsteuer bezahlen. Je nach Rechtsform der Bibliothek und des Rechtsverhältnisses zwischen Öffentlicher Bibliothek und Benutzer*innen sind diese Einnahmen entweder gemäß § 2b UStG nicht steuer-

bar oder nach § 4 Ziff. 20a UStG steuerbefreit. Bei nicht bibliothekstypischen Leistungen (Cafeteria, Garderobe etc.) ist die Umsatzsteuerpflicht davon abhängig, ob dadurch Einnahmen höher als 17.500 Euro im Jahr erzielt werden.

Die gesamte Stellungnahme des DBV finden Sie unter https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2022-08/20220822_Stellungnahme_Umsatzsteuer_und_%C3%96ffentliche_Bibliotheken.pdf.

Quelle:

https://www.michaelsbund.de/buechereien/unser-buechereiverband/neues-aus-der-landesfachstelle/?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=B%C3%BCcherei-Newsletter+30.08.2022&utm_content=Mailing_13814456

Frankfurter Buchmesse 2022



Vom 19. – 23. Oktober 2022 findet in Frankfurt die weltweit größte Buchmesse statt. Dort präsentiert sich in diesem Jahr **Spanien als Ehrengast** in einem interaktiven Pavillon unter dem Motto „Sprühende Kreativität“. Mit Performance-Kunst oder Flamenco-Klänge, Hochkultur aus dem Prado und Genussskultur in Tapas-Form wird Spaniens „sprühende Kreativität“ erlebbar. Und das nicht nur auf der Frankfurter Buchmesse, sondern bereits vorab bei zahlreichen Events im Frankfurter Stadtgebiet und an vielen anderen Orten in Deutschland.

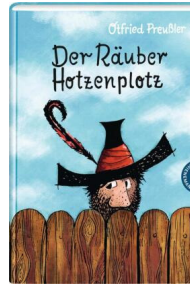
Als Gastland stellt Spanien auf der Buchmesse die große Bandbreite seiner Literatur vor – von Belletristik bis Poesie, vom Kinderbuch bis Comic, vom Essay bis zum Hörbuch.

Eine Liste der Neuerscheinungen von spanischen Autorinnen und Autoren in deutscher Übersetzung sowie neue Bücher über Spanien finden Sie unter

<https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast> zum Download.

Als Büchereimitarbeiterin bzw. Büchereimitarbeiter gehören Sie zu der Gruppe von Fachbesuchern, die berechtigt ist, ermäßigte Tickets zu erwerben. Dazu benötigen Sie einen schriftlichen Nachweis von Ihrem Träger. Tickets können Sie online erwerben unter: <https://services.buchmesse.de/login>

Räuber Hotzenplotz feiert 60. Geburtstag



Vor 60 Jahren erschien Otfried Preußlers "Der Räuber Hotzenplotz". Seitdem ist der Räuber mit dem struppigen schwarzen Bart, einer markanten Haken-nase im Gesicht und einem Schlapphut mit einer krummen Feder auf dem Kopf ein wahrer Kinderbuch-Klassiker geworden, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit seinen lustigen Geschichten begeistert.

Mit seiner Pfefferpistole und den sieben Messer, die an seinem Gürtel stecken, versucht er Wachtmeister Dimpfmoser bei zahlreichen Gelegenheiten in Angst und Schrecken zu versetzen. Aber Kasperl und Seppel kann er nicht täuschen: mit viel Witz und Verstand locken die beiden den Räuber jedes Mal in die Falle.

Obwohl 60 Jahre alt, liest sich der Kinderbuch-Klassiker von Otfried Preußler immer noch so spannend wie in seinem Erscheinungsjahr.

Anlässlich des runden Jubiläums hat der Thienemann Verlag auf seiner Internetseite einige Spiele, ein Quiz sowie verschiedene Materialien zum kostenlosen Download bereit gestellt, die auch für Büchereiveranstaltungen genutzt werden können:

<https://www.thienemann-esslinger.de/buchhelden/raeuber-hotzenplotz>

Bild: Thienemann Verlag

Bundesweiter Vorlesetag am 18. November 2022 unter dem Motto "Gemeinsam einzigartig"



Am 18. November 2022 findet der Bundesweite Vorlesetag unter dem Motto "Gemeinsam einzigartig" statt. Damit soll sowohl die Vielfalt unserer Gesellschaft als Bereicherung in den Fokus gerückt werden, als auch die Aspekte von Gemeinschaft und Individualität. Denn respektvolles Miteinander und

gegenseitige Wertschätzung sind die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft.

Auch wenn das Motto einen gewissen Rahmen vorgibt, so sind für eine Veranstaltung an diesem Tag grundsätzlich viele Themen möglich.

Machen Sie als Bücherei wieder bei diesem Tag mit, suchen Sie Vorleserinnen oder Vorleser wie Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister, Lehrerinnen oder Lehrer oder Prominente aus Ihrer Gemeinde und melden Sie Ihre Büchereiveranstaltung an unter <https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

Als Veranstaltungsort empfiehlt es sich, die eigene Bücherei zu wählen. Sollte dies aber aus Platzgründen nicht gut möglich sein, können auch Schulen, Kindergärten etc. in Betracht kommen.

Zur Anmeldung

Da derzeit noch niemand vorhersagen kann, wie sich die Corona-Pandemie im Herbst entwickeln wird, ist in jedem Fall große Achtsamkeit angesagt. Planen Sie eventuell Ihre Veranstaltung im Freien – sofern das Wetter es zulässt. Aber das Wichtigste ist: Hauptsache, es wird vorgelesen, egal wie – und alle haben Spaß.

Materialien und passende Leseempfehlungen sind seit dem 15. Juli 2022 auf der Internetseite von Stiftung Lesen bereitgestellt

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen. Er will darauf aufmerksam machen, welche Bedeutung das Vorlesen hat.

Weitere Informationen: www.vorlesetag.de

Aktuelle Infos für Ihre Bücherei

Als Bücherei möchten Sie stets gut informiert sein und über aktuelle Entwicklungen Bescheid wissen. Daher möchten wir Sie auf folgende Newsletter und Infos aufmerksam machen:

➤ Newsletter des Sankt Michaelsbundes

Der Sankt Michaelsbund bietet folgende Newsletter zur Auswahl an:

Den **Newsletter** und den **Newsletter, speziell für Büchereien**

Der **Newsletter** enthält:

- Persönliche Empfehlungen, aktuelle Themen und interessante Buchtipps
- Immer bestens informiert mit wichtigen Neuerscheinungen und Trends
- Veranstaltungen, Termine und Aktionen unserer Buchhandlung Michaelsbund
- Neues aus der Kinder- und Jugendbuchwelt
- Interessantes für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher

Der **Newsletter, speziell für Büchereien**, enthält:

- Bibliothekarische Themen und Aktionen
- Fortbildungsangebote und wichtige Termine
- Material für die praktische Büchereiarbeit zum Herunterladen
- Interessante Empfehlungen und Buchtipps
- Neue Medienlisten und Buchprofile

Lassen Sie sich regelmäßig und aktuell informieren, um über aktuelle Entwicklungen, Fördermittel, Veranstaltungen und Fortbildungen u.v.a. auf dem Laufenden zu sein. Hier geht's zur Bestellung des/der Newsletter:

<https://www.michaelsbund.de/allgemeines/service-hilfe/newsletter/>

➤ Schon gelesen

Auf der Internetseite der Katholischen Büchereifachstelle Bistum Würzburg empfehlen Ihnen Mitarbeiterinnen der Büchereifachstelle in kurzer Form Bücher oder andere Medien, die sie entdeckt und besonders angesprochen haben. Mit diesen Tipps wollen sie Ihnen Geschmack auf so manches Buch oder Medium machen, das vielleicht nicht auf der Bestseller-Liste steht, aber dessen Lektüre für die

jeweilige Mitarbeiterin ein persönlicher Gewinn war und deshalb gerne weiterempfohlen wird.

Hier geht's zu den Empfehlungen: <https://kba.bistum-wuerzburg.de/buecher/schon-gelesen/>

➤ Neuerwerbungen der Austauschbücherei

Über die Neuerwerbungslisten können sich Büchereien über die in einen bestimmten Monat neu gekauften und eingestellten Medien der Austauschbücherei informieren. Die Listen erscheinen monatlich.

Als Bücherei haben Sie somit die Möglichkeit, einzelne Titel in der Austauschbücherei vorzubestellen.

Dabei gilt für die neuen Medien die Ausleihfrist von 3 Monaten. Vormerkungen werden dem Eingangsdatum entsprechend der Reihe nach eingetragen. Die Mitarbeiterinnen der Austauschbücherei geben Ihnen gerne Auskunft an welcher Stelle der Vormerkungen Ihre Bücherei steht.

Hier geht's zu den Neuerwerbungslisten:

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/buecher/neuerwerbungen-der-austauschbuecherei/>

➤ Buch-Auslese

Kaufempfehlungen für Büchereien

Mit den monatlich erscheinenden **Buch-Auslesen** möchte die Austauschbücherei besondere Empfehlungen an Büchereien weitergeben. Es werden Bücher vorgestellt, die sich für den Bestand aller Büchereien eignen:

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/buecher/buch-auslese/>

Neues Angebot der Austauschbücherei



Ab sofort können Ukrainisch-Russisch-Deutsche Kinderbücher in der Austauschbücherei ausgeliehen werden. Da der Bestand allerdings noch sehr überschaubar ist, können pro Bücherei 5 Bücher für eine Ausleihfrist von 3 Monaten ausgeliehen werden.

Bild: HUEBER; EDITION BI:LIBRI

„AUGENBLICKE 2022“ - jetzt auch online



Von Januar bis April wurden die Kurzfilme der Reihe „AUGENBLICKE“ in gewohnter Weise in verschiedenen Programmkinos im Bistum Würzburg gezeigt. Ab Mitte September können Sie die Filme nun auch in einem Online-Kinosaal sehen.

Bereits im vergangenen Jahr entstand aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Schutzmaßnahmen die Idee zu einem solchen Streaming-Angebot. Die Einnahmen aus dem Ticket-Verkauf wurden nach Abzug der Kosten auf die Filmemacherinnen und Filmemacher sowie ausgewählte Kinos verteilt.

In diesem Jahr warten 11 Kurzfilme mit insgesamt ca. 94 Minuten auf Sie. Weitere Infos zu den Filmen und den Ticket-Shop finden Sie unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Außer dem Kauf eines normalen Tickets haben Sie dort zusätzlich die Möglichkeit zum Kauf eines Geschenk-Tickets, das Sie an Freunde und Verwandte verschenken können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Ripperger, Leiter der AV-Medienzentrale Würzburg, zur Verfügung: E-Mail: oliver.ripperger@bistum-wuerzburg.de, Tel.: (09 31) 386 11 640.

Basis-12-Kurs

Sie haben neu in der Bücherei angefangen? Oder Sie möchten Ihr Wissen gerne noch einmal etwas auffrischen und sich dabei mit anderen Menschen austauschen? Dann melden Sie sich zu unserem Basis-12-Kurs an.

Der Basis-12-Kurs bietet eine bibliothekarische Grundausbildung im Bereich Katholischer öffentlicher Büchereien.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Basis-12-Kurs findet an jeweils drei Samstagen zu folgenden Terminen statt:

Termine im Herbst 2022

- Basis-12-Kurs (Teil I) – 24.09.2022
- Basis-12-Kurs (Teil II) – 29.10.2022
- Basis-12-Kurs (Teil III) – 12.11.2022

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Heidi Heinrich, Tel.: (09 31) 386 11 662, E-Mail: buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de

Weitere Veranstaltungshinweise

Für den Herbst lädt die Katholische Büchereifachstelle Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

19. September 2022 – KAG Würzburg

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

24. September 2022 – Basis-12-Kurs (Teil I)

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/basis-12-kurs-teil-1/>

28. September 2022 – Landkreistreffen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

Oktober 2022 – LiteraturFrühstück

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/literaturfruehstueck-veranstaltung-in-praesenz-online/>

06. Oktober 2022 – Landkreistreffen Main-Spessart

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

08. Oktober 2022 – Ein Verlag stellt sich vor – Darum Verlag, Würzburg

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/ein-verlag-stellt-sich-vor-darum-verlag/>

20. Oktober 2022 – Landkreistreffen SW, KT, Haßberge und Bamberg

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

21. Oktober 2022 – Landkreistreffen Aschaffenburg

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

22. Oktober 2022 – Internetseite leicht gemacht (TYPO 3)

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/internetseite-leicht-gemacht-online-workshop-fuer-buechereimitarbeiterinnen/>

25. Oktober 2022 – Landkreistreffen Miltenberg

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/landkreistreffen-der-buechereien-im-bistum-wuerzburg/>

29. Oktober 2022 – Basis-12-Kurs (Teil II)

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/basis-12-kurs-teil-2/>

12. November 2022 – Basis-12-Kurs (Teil III)

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/basis-12-kurs-teil-3/>

18. November 2022 – Das Büchereikonto – Viele Zahlen und was steckt dahinter?

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/das-buechereikonto-viele-zahlen-und-was-steckt-dahinter-digitales-angebot/>

19. November 2022 – LiteraturFrühstück

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/literaturfruehstueck-veranstaltung-in-praesenz-online-1/>

26. November 2022 – BVS-Anwendertreffen

<https://kba.bistum-wuerzburg.de/veranstaltungen/va-detail/bvs-workshop-fuer-einsteiger-digitales-angebot/>